

Ein Einblick in das Ausmaß des Klimabetrugs

Man sagt nicht nur Irren nach, z.B. solchen, die unter Verfolgungswahn leben, dass sie durch die Fähigkeit ausgezeichnet sind, sich selbst zu immer neuen Höhen der Hysterie aufzuschaukeln, was natürlich, sozialpsychologisch betrachtet, mit der Notwendigkeit von immer extremeren Formen der Befriedigung eines abartigen Bedürfnisses einhergeht. Letztlich enden solche Episoden oder Eskapaden entweder in der Sicherheitsverwahrung oder vor dem Strafrichter.

Die derzeitige Klimahysterie, in der die UN einmal mehr als Einpeitscher agiert, während bezahlte Claqueure und instrumentalisierte Kinder die Rolle der "mad crowd" übernommen haben, hat viele Charakteristika die an eine psychopathologische Episode erinnern.

Allein die Abfolge der Worte trägt schon den Charakter einer sich steigernden Raserei.

- Globale Erwärmung,
- menschengemachter Klimawandel / Heißzeit
- Klimakrise
- Klimanotstand
- Klimakatastrophe

Was kommt als nächstes? Der Klimazid, den wir gestern vorgeschlagen haben?

Die verschiedenen Bezeichnungen haben denselben Nicht-Gegenstand. Einen aus dem Nichts geschaffenen Mythos, der sich um eine neue Variante gefeierter menschlicher Überlegenheit rankt: Menschen beeinflussen das Klima. Menschen haben keine Idee, wie man Wetter beeinflusst, sind Erdbeben, Vulkanausbrüchen und Hagelschlag hilflos ausgeliefert, aber dank der Erfindung des menschengemachten Klimawandels können sie sich nun einbilden, zu einer überlegenen Spezies zu gehören, die Sturmfluten, Hitzewellen und die globale Temperatur auf ihrem Planeten beeinflussen kann.

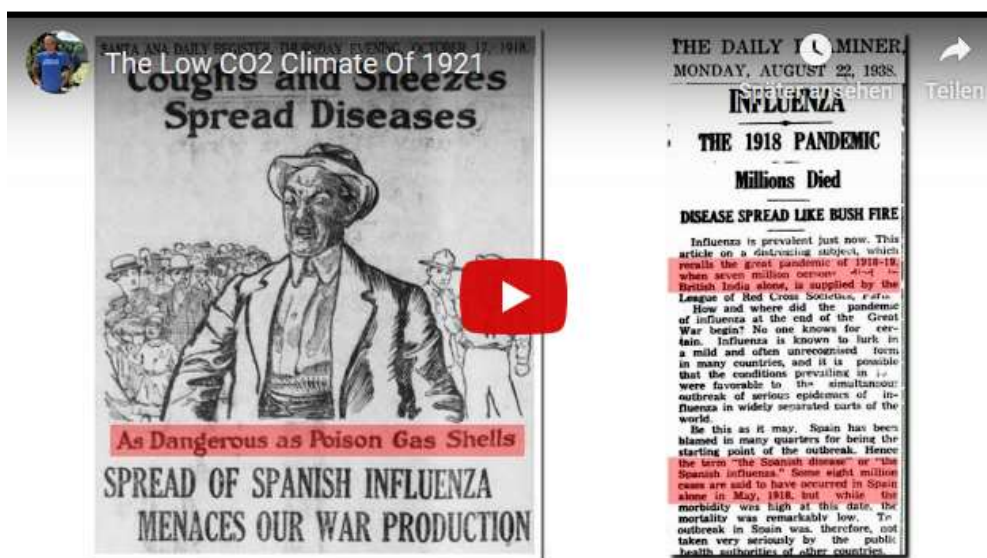
Im englischsprachigen Web findet sich regelmäßig das folgende Zitat:

"If you tell a lie big enough and keep repeating it, people will eventually come to believe it. The lie can be maintained only for such time as the State can shield the people from the political, economic and/or military consequences of the lie. It thus becomes vitally important for the State to use all of its powers to repress dissent, for the truth is the mortal enemy of the lie, and thus by extension, the truth is the greatest enemy of the State."

Das Zitat wird in der Regel Hitler oder Goebbels zugeschrieben. Nachweisen lässt sich keiner von beiden als Urheber. Letztlich ist auch unerheblich, wer für dieses Zitat verantwortlich ist, erheblich ist, dass darin eine Art Erfolgsrezept der Propaganda beschrieben wird.

- Damit Regierungs-Lügen glaubhaft sind, müssen es große Lügen über große Zusammenhänge sein.
- Wenn derart große Lügen regelmäßig wiederholt werden, z.B. in den Medien, werden Menschen anfangen, die Lügen zu glauben.
- Der Glaube währt jedoch nur so lange, wie es der Regierung gelingt, die negativen Konsequenzen der Lüge vor ihren Bürgern zu verbergen, also z.B. die Zerstörung einer Wirtschaft, der Verlust von Arbeitsplätzen, der Niedergang des Lebensstandards, die Unsicherheit von Grundversorgungen wie Strom und Energie usw.
- Um den Glauben aufrechtzuerhalten, ist es notwendig, gegen Kritiker mit aller Härte vorzugehen, sie mindestens mundtot zu machen, denn die Wahrheit ist der größte Feind des Staates bzw. der Lügen verbreitenden Regierung.

Gestern Abend haben wir uns wieder einmal ein paar Videos von Tony Heller angesehen. Im folgenden, sehr empfehlenswerten Video macht Tony nebenbei die Bemerkung, dass unter Obama bei der NASA begonnen wurde, die Daten der globalen Erdtemperatur zu "adjustieren" oder "homogenisieren", wie es im offiziellen Jargon heißt, zu fälschen, wie es im Klartext heißt.



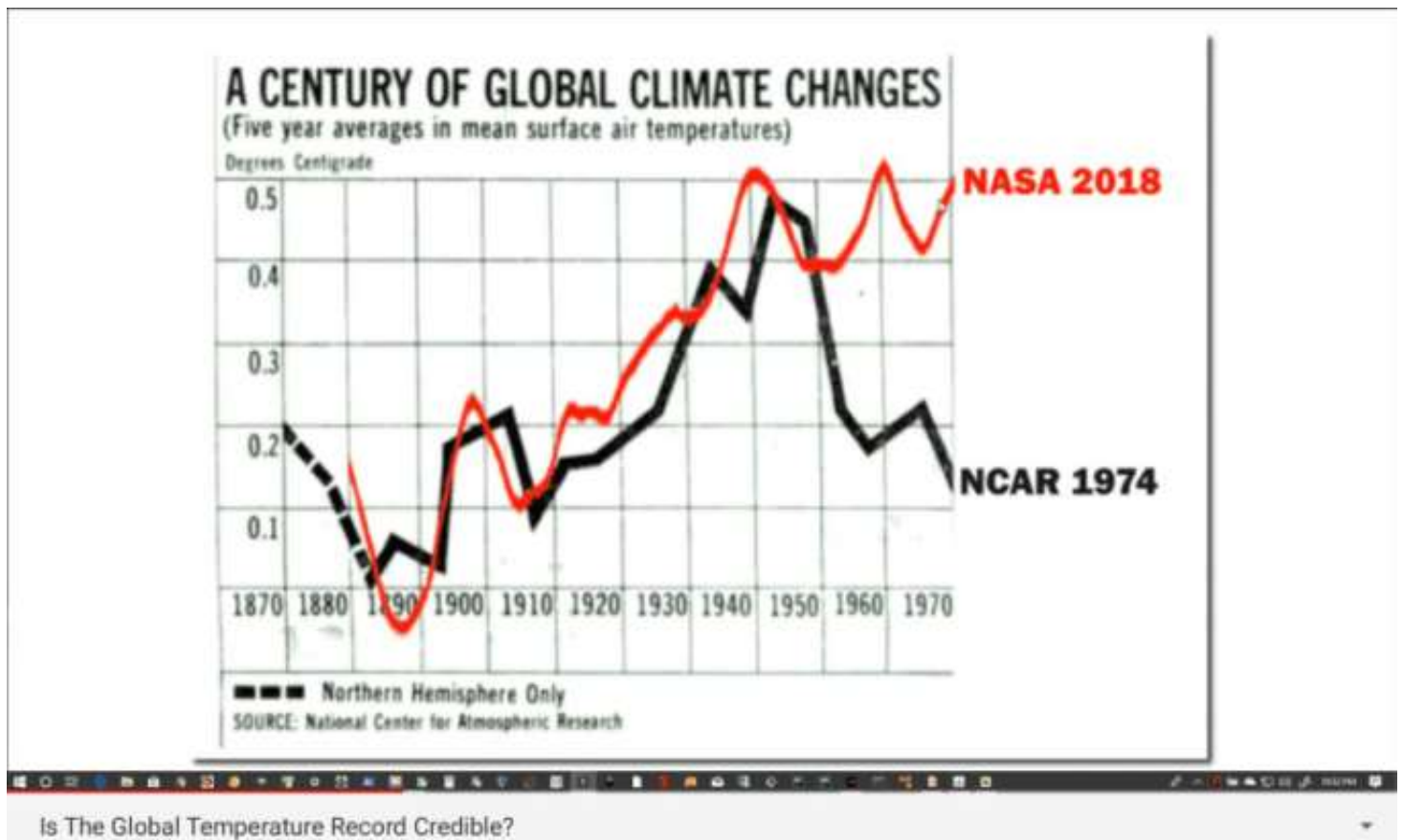
https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=rRuAmhTCNTw&feature=emb_logo

Wer mit Daten zu tun hat, der kennt eine Regel, die genutzt werden kann, um die Integrität von Daten zu beurteilen. Gewichtet man z.B. die Wahlentscheidung, wie es in den Datensätzen aller Umfrageinstitute und in den meisten wissenschaftlichen Datensätzen der Fall ist, dann ist ein Indikator dafür, dass mit den Daten etwas nicht in Ordnung ist, das Ergebnis, dass durch die Gewichtung ALLE Stimmanteile aller Parteien erhöht werden. Eine derartige Gleichgerichtetheit ist ein untrügliches Zeichen, dass etwas mit den Daten nicht stimmt. Gesunder Menschenverstand hilft schnell weiter: Die Idee hinter der Gewichtung von Wahldaten besteht darin, dass schiefe Verteilungen, zu wenig Arbeiter, zu viele Hausfrauen, zu wenig Selbständige, zu viele Akademiker in einem Datensatz durch Gewichtung ausgeglichen werden sollen, um die Ergebnisse realistisch zu gestalten. Von Akademikern ist es bekannt, dass sie mehrheitlich links wählen. Zu viele von Ihnen, gemessen an der Gesamtbevölkerung, verzerren die Ergebnisse, also werden sie gewichtet, heruntergewichtet, wenn sie zu zahlreich im Datensatz sind. Werden Datenmanipulationen auf theoretischer Grundlage vorgenommen, dann ist es ausgeschlossen, dass alle Daten sich in die selbe Richtung verändern. Verändern sich alle Daten in die selbe Richtung. Dann ist das ein untrügliches Zeichen für eine Manipulation, eine Datenfälschung.

Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich die Daten des Goddard Institute für Space Studies, das für die NASA Temperaturberechnungen mit dem Datensatz GISTEMP durchführt, über Zeit durch Adjustierung (Homogenisierung) verändert haben. Die Adjustierungen wurden unter Obama begonnen. Sie führen alle dazu, dass Temperaturen in der Vergangenheit geringer gerechnet werden, so als wären ALLE Messungen, die vor 1979 vorgenommen wurden, generell zu hoch gewesen, während ALLE Messungen die nach 1979 vorgenommen wurden, nunmehr mit einer höheren Temperatur als sie z.B. noch 1999 in den Datensätzen von NASA/GISS dokumentiert war, dargestellt werden.

Die folgenden, eindrucksvollen Belegen eines anhaltenden Betrugs, die einen Verdacht, [den wir in der Vergangenheit bereits geäußert haben](#), bestätigen, zeigen, wie die Oberflächentemperatur der Erde systematisch durch Anpassung der Messdaten, nicht durch die gemessenen Daten, erhöht wird, so dass die Erwärmung, die für die Klimahysterie so wichtig ist, dargestellt werden kann.

Im Folgenden ist der Werdegang eines Hoaxes dargestellt. Die Abbildungen haben wir ausschließlich von der sehr empfehlenswerten Seite "[Electroverse](#)" bezogen. Wer sich für die tägliche Anomalie, die tägliche Widerlegung der Klimawandel-Lüge interessiert, der ist bei [Electroverse](#) sehr gut aufgehoben:



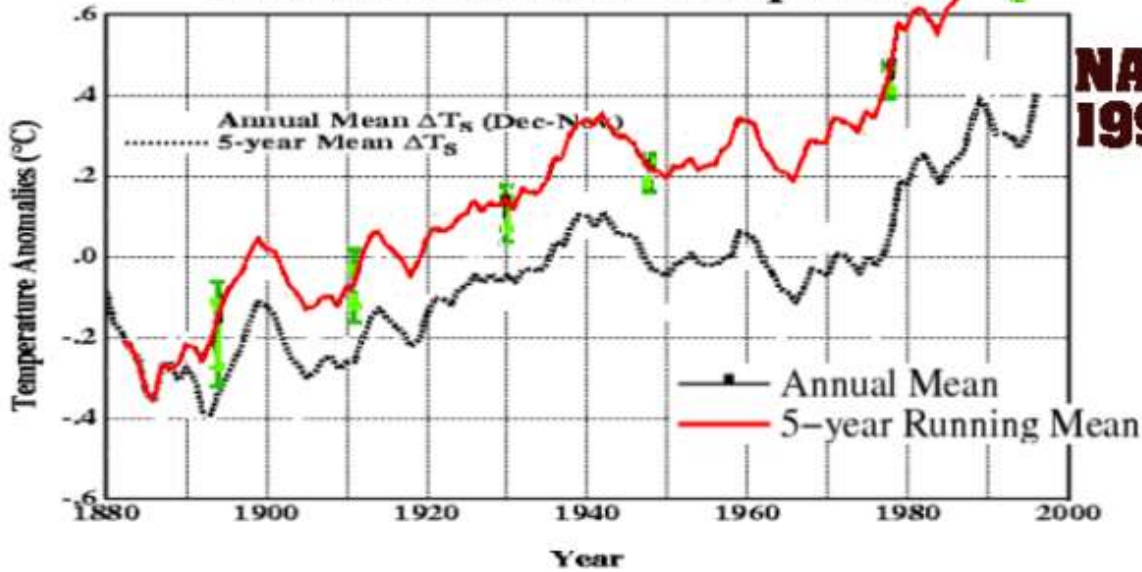
Global Temperature
(meteorological stations)

Normalized To 1880's

**NASA
2015**

Global Surface Air Temperature

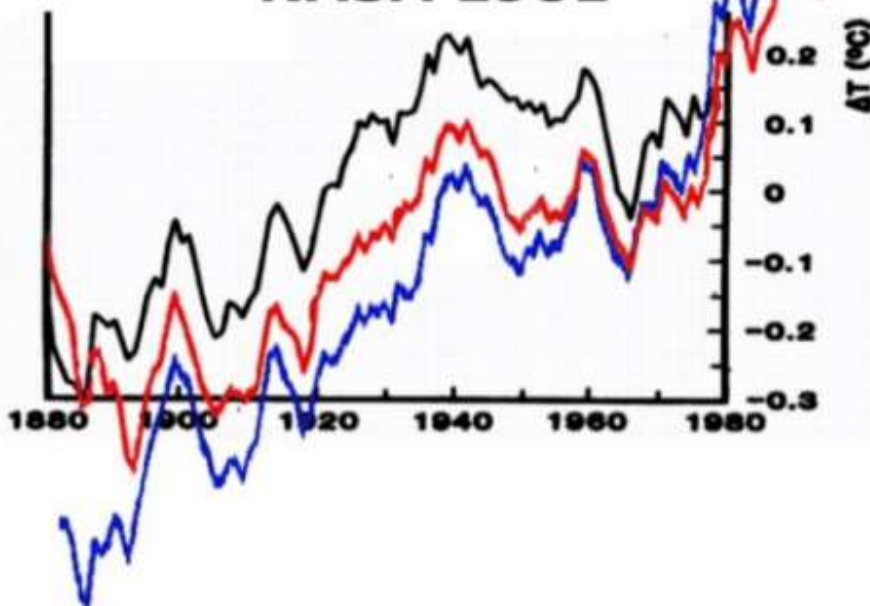
**NASA
1999**



NASA 2017

NASA 2001

NASA 1981



Wie man sieht, werden die Daten der NASA immer wärmer. Im Abstand von einem Jahrzehnt scheinen sich die Rohdaten in den Archiven der NASA zu erhitzen, so dass die Darstellung der Temperaturentwicklung, wenn sie im Abstand von einem Jahrzehnt vorgenommen wird, immer höhere Temperaturen auf den Computer-Bildschirm befördert. Mit Datenanpassung hat das nichts zu tun, schon eher mit Datenfälschung, mit Datenfälschung, mit der wohl unter Obama begonnen wurde, was die Frage aufwirft, was der Friedensnobelpreisträger davon weiß.

Dass bei der NASA Daten gefälscht werden, ist den Mitarbeitern der NASA nicht entgangen. 49 ehemalige NASA-Angestellte, darunter der Apollo-Astronaut Harrison Schmitt haben sich schon 2012 (drei Jahre nachdem Obama seine Präsidentschaft angetreten hat) mit ihren Sorgen, die gute Reputation der NASA nehme durch derartige Praktiken irreparablen Schaden, an die NASA [gewendet und u.a. anderem geschrieben](#):

"We request that NASA refrain from including unproven and unsupported remarks in its future releases and websites on this subject. At risk is damage to the exemplary reputation of NASA, NASA's current or former scientists and employees, and even the reputation of science itself ... With hundreds of well-known climate scientists and tens of thousands of other scientists publicly declaring their disbelief in the catastrophic forecasts, coming particularly from the GISS leadership, it is clear that the science is NOT settled."

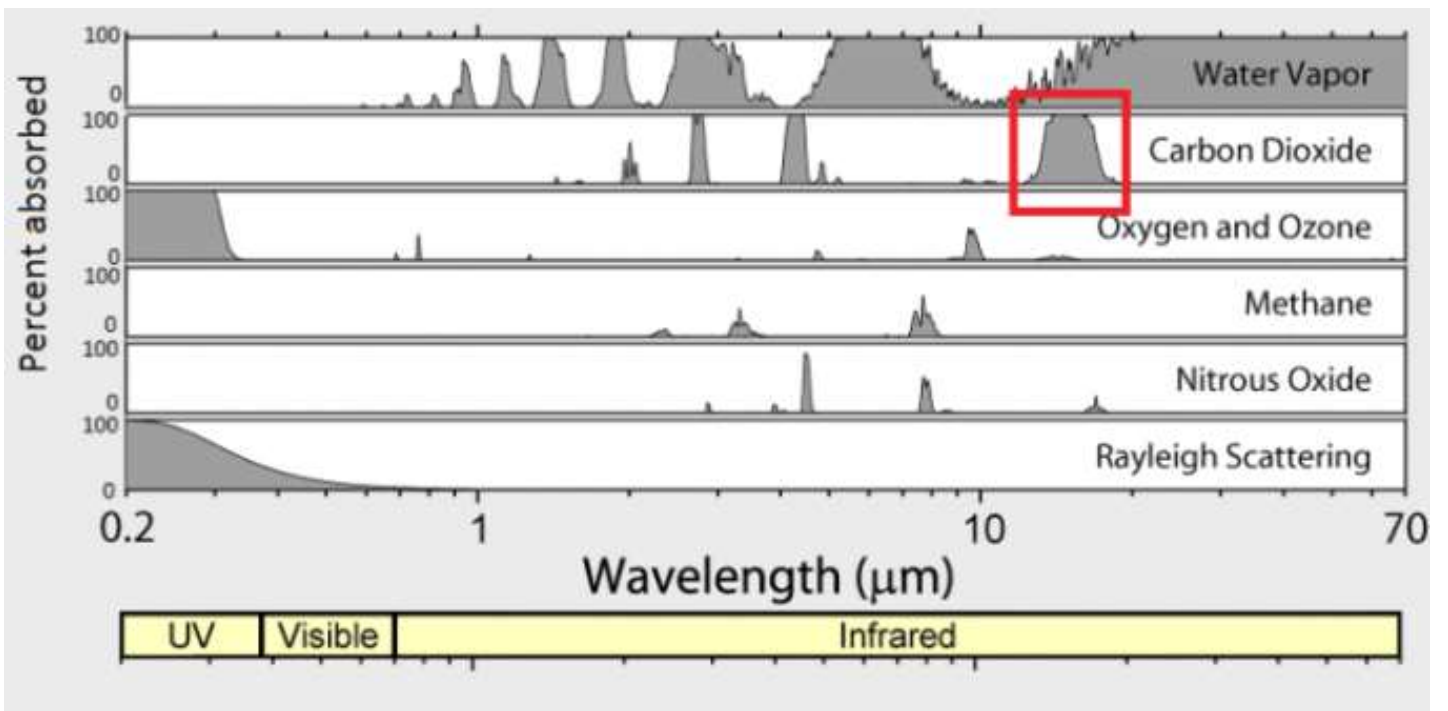
Geholfen hat es indes nichts.

Die Anstrengungen, die Öffentlichkeit zu täuschen, sind stetig gesteigert worden. Das Riesengeschäft, das sich mit dem Klimawandel machen lässt, ist für viele zu attraktiv, als dass sie es von moralischen Erwägungen oder gar der Wahrheit zerstören lassen wollen. Wer beide Hände in die Taschen der Steuerzahler stecken kann und von einer Meute grüner Kinder beklatscht wird, während er das tut, der wird sich kaum durch die Realität beirren lassen.

Für alle diejenigen, die so sicher sind, dass CO₂ und der Mensch für den Klimawandel verantwortlich sind, haben wir eine Aufgabe, die aus zwei Fragen besteht:

Wie unterscheidet man die 4% menschlich verursachtes CO₂ in der Atmosphäre von den 96%, die natürlich verursacht sind, um den Einfluss von Menschen zu belegen?

Wie kann man die Wirksamkeit von CO₂ als Treibhausgas messen, wie also den Anteil auf CO₂ zurückgehender Erwärmung bestimmen, wenn man weiß, dass CO₂ genau in dem Bereich Wärmestrahlung absorbiert, in dem auch Wasserdampf Wärmestrahlung absorbiert, eine Messung des einen also immer und untrennbar mit einer Messung des anderen einhergeht?



Wir sind auf die fachkundige Antwort all derer, die genau wissen, dass Menschen einen Klimawandel verursachen, sehr gespannt.

Zum Thema: [Der CO2-Hoax](#)

(Unter einem Hoax verstehen Experten eine im Internet bewusst verbreitete Falschinformation.)